

Die wahre Bedeutung von Freiheit

Ein Problem, das wir bei vielen Menschen beobachten können, ist ein Missverständnis von Freiheit. Manche mögen denken, dass es nicht so wichtig ist, aber, meine lieben Freunde, das Verständnis von Freiheit ist von großer Bedeutung.

Jetzt werden wir über Freiheit im Allgemeinen und über die wahre Freiheit sprechen, die uns vom Herrn geschenkt wird. In Lukas 4, 16-19 heißt es:

"Jesus kam nach Nazareth, wo er aufgewachsen war, und ging am Sabbat wie üblich in die Synagoge. Als er aufstand, um aus der Heiligen Schrift vorzulesen, reichte man ihm die Schriftrolle des Propheten Jesaja. Jesus öffnete sie, suchte eine bestimmte Stelle und las vor: 'Der Geist des Herrn ruht auf mir, weil er mich berufen und bevollmächtigt hat. Er hat mich gesandt, den Armen die frohe Botschaft zu bringen. Ich rufe Freiheit aus für die Gefangenen, den Blinden sage ich, dass sie sehen werden, und den Unterdrückten, dass sie von jeder Gewalt befreit sein sollen. Ich verkünde ihnen ein Jahr, in dem der Herr seine Gnade zeigt.'" (Lukas 4:16-19 HFA)

Einer der Dienste von Herrn Jesus besteht darin, den Gefangenen Freiheit zu verkünden. Lassen Sie uns über Freiheit nachdenken. Was ist Freiheit? Wie verstehen wir sie? Sowohl Menschen, die Gott nicht kennen, als auch gläubige Menschen haben oft den Eindruck, dass Freiheit bedeutet, keine Einschränkungen zu haben. Freiheit bedeutet, dass es keine Verbote gibt und dass man völlig unabhängig ist, von niemandem und nichts abhängig ist.

Es gibt auch das Konzept der Meinungsfreiheit, bei dem man denken kann, was man will, und das aussprechen kann, was man denkt. Doch die Bibel lehrt uns etwas anderes. Sie sagt, es gibt eine Zeit zum Sprechen und eine Zeit zum Schweigen. Auch die Pressefreiheit erlaubt es jedem, zu schreiben und zu veröffentlichen, was er möchte, und das Internet ist voll von Informationen, die von jedem veröffentlicht werden. Doch wir sehen auch die negativen Auswirkungen davon.

Es gibt auch die Freiheit der Versammlung, die wir nutzen, um Gottesdienste zu besuchen, und die Freiheit des Demonstrierens, bei der man seinen Standpunkt auf Plakaten kundtun kann. Gott hat den Menschen erschaffen und ihm einen freien Willen gegeben. Aber schon im Garten Eden gab es Grenzen für diese Freiheit. Der Mensch durfte von jedem Baum essen, außer vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Das war eine Einschränkung, obwohl die Freiheit vorhanden war. Die Bibel erlegt uns scheinbar keine Verbote auf, aber sie sagt, dass wir vor Gott Rechenschaft ablegen müssen. Das ist eine Begrenzung. Das ist das Verständnis von Freiheit in den Augen unseres Herrn, und wenn wir seine Kinder sind, müssen wir uns daran halten.

Das bringt uns zum Nachdenken: Wenn wir Freiheit wollen, bei der niemand über uns herrscht und uns niemand belehrt, müssen wir dennoch verstehen, dass wir für alles verantwortlich sein werden. Die Freiheit hat ihre Grenzen, auch wenn wir die Freiheit haben, uns für das eine oder das andere zu entscheiden. Wir müssen diese Freiheit verstehen und begreifen. Es gibt physische Freiheit und geistige Freiheit. Wir mögen physisch frei sein, ohne Ketten an Händen und Füßen, aber innerlich keine Freiheit haben. Wenn wir diese Dinge verstehen, erkennen wir, dass wir Sklaven unserer eigenen Sünden, Gewohnheiten und Begierden sind.

Auf der anderen Seite können wir uns in einem physischen Gefängnis befinden, aber innerlich frei sein. Davon spricht der Herr. Wie verstehst du Freiheit? Vielleicht hast du darüber noch nie nachgedacht. Heute sagt der Herr, dass du wissen musst, ob du frei bist. Du kannst auf den Wegen deines Herzens wandeln, aber du musst wissen, dass Gott in dieser Welt seine Ordnungen hat, die nicht übertreten werden dürfen. Ich möchte, dass du Freiheit richtig verstehst, denn das wird dich vor vielen Gefahren bewahren.

Oft stellen Menschen, die wir in unsere Gottesdienste einladen, Fragen wie: Was ist erlaubt und was ist verboten? Welche Regeln gelten in euren Gemeinden? Sie haben ihr eigenes Verständnis von Freiheit und möchten Klarheit. Ja, sie sind bereit, in die Gemeinde zu kommen, aber sie fragen sich, ob ihre Freiheit eingeschränkt wird. Unser sündiges Fleisch sträubt sich oft gegen Einschränkungen. In vielen Familien hört man den Satz "Das darfst du nicht" nicht mehr so oft. Viele Eltern trauen sich nicht mehr, ihren Kindern zu sagen: "Das darfst du nicht." Das führt zu Verwirrung, meine Lieben. Das entspricht nicht der biblischen Lehre.

Wenn ich nicht tun kann, was ich will, empfinde ich das oft als Einschränkung meiner Freiheit. Wenn wir über geistliche Freiheiten sprechen, stellen sich oft Fragen wie: Wo steht das in der Bibel? Zeig mir, wo es geschrieben steht, dass man keinen Alkohol trinken darf oder keine Drogen nehmen soll. Viele Dinge sind zwar nicht direkt in der Bibel verankert, aber sie sind in unseren Herzen geschrieben. Der Heilige Geist schreibt diese Wahrheiten in unsere Herzen. Prüfe dein Herz. Welches Verständnis von Freiheit findest du dortüber die Freiheit? Und wenn du ehrlich zu dir selbst bist, wirst du feststellen, dass diese Einschränkungen im Herzen verankert sind, die der Heilige Geist durch dein Gewissen und mein Gewissen offenbart hat. Dies ist eine wichtige Frage, und ich möchte, dass insbesondere junge Menschen sich nicht in diesen Dingen verirren, sondern die wahre Bedeutung der Freiheit richtig definieren und begreifen.

Kannst du dir vorstellen, in einer Welt zu leben, in der niemand dem anderen gegenüber verantwortlich ist? Wo es keine Regeln gibt und jeder tun kann, was er möchte? Viele Menschen sagen heute: "Ich bin niemandem Rechenschaft schuldig. Warum legt ihr mir Regeln auf?" Aber ist das wirklich richtig?

Lassen wir uns folgendes Bild vorstellen: Eltern und Kinder. Niemand ist dem anderen gegenüber verpflichtet. Die Eltern sind nicht dazu verpflichtet, ihre Kinder zu versorgen und ihnen alles zu geben, was sie brauchen, aber die Eltern sind dazu verpflichtet, ihre Kinder in der Furcht des Herrn zu erziehen. Das ist wahre Freiheit. Die Bibel sagt: "Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange auf dieser Erde lebst und gesegnet bist." Ja, du hast einen freien Willen, aber du wirst dennoch für deine Handlungen verantwortlich sein.

Was lehrt die Bibel über Freiheit? Die Bibel sagt, dass wahre Freiheit nur in Christus zu finden ist. Sie sagt: "Wenn der Sohn euch frei macht, werdet ihr wirklich frei sein." Wovon befreit uns Christus? Welche Freiheit schenkt er uns? Zunächst einmal befreit er uns von unserem Ego, von unserem Ich. Unser eigenes Ich ist oft unser schlimmster Feind, aber Jesus befreit uns davon. Wir legen unser eigenes Ich ab und laden den Herrn Jesus ein, unser Herz zu übernehmen und unser Leben zu lenken. Erst dann erfahren wir wahre Freiheit.

Der Herr befreit uns auch von Schuld. Schuldgefühle sind quälend und rauben uns inneren Frieden und Schlaf. Die Schuld nagt an uns, und der Heilige Geist erinnert uns und sagt: "Du musst dich versöhnen." Aber der Herr Jesus befreit uns von den Lasten der Schuld.

Der Herr befreit uns auch vom Gericht. Im Buch des Lebens steht geschrieben, dass diejenigen, die an den Sohn glauben, ewiges Leben haben und nicht dem Gericht unterliegen werden. Der Tod und die Auferstehung Jesu Christi befreien uns vor dem Gericht. Bist du frei, mein lieber Freund? Wenn nicht, wenn dein Gewissen dich verurteilt, dann ist diese Botschaft für dich. Wenn der Herr Freiheit schenkt, bringt er auch die Wahrheit über das Leben ans Licht.

Es gibt viele Menschen, die ungern über diese Dinge sprechen. Sie wollen einfach nur das Leben genießen und fröhlich sein, und sie denken, das sei Freiheit. Aber das ist ein Irrtum. Heute bietet der Herr Freiheit an. Komm zu Jesus. Er wird dich befreien. Das ist die Wahrheit.

Gepriesen sei der Herr.